

auty

Diane Kruger zieht mit ihrem Doppelzopf alle Blicke auf sich (die Frisur von vorn sehen Sie auf Seite 59). „Für die Fülle und die raffinierten Farb-akzente längere helle Tape-Extensions links und rechts vom Mittelscheitel ins vordere Deckhaar setzen lassen“, empfiehlt Expertin Janet Andriske. Das Deckhaar wegstecken, dann den festen Bauernzopf flechten, beginnend am hinteren Wirbel. Die Strähnen nicht über-, sondern untereinanderlegen – so wirkt der Zopf plastischer. Enden feststecken. Jetzt das weggesteckte Deckhaar nach hinten ziehen und locker übereinanderschlagen. So entsteht ein aufregender Farbkontrast! Haare mit einem feinen Gummiband vorsichtig festzurren. Herausstehende Haare mit feinen Nadeln wegstecken.



Janet Andriske
Great-Lengths-
Expertin aus Hamburg



ZAUBER

FLECHTWERK ZUM ANKLIPPEN *kannten Sie bisher jetzt für Red-Carpet-Frisuren ein! GALA zeigt, wie man*



Emma Rossum trägt die heißeste Flechtvariante der kommenden Saison: Krepp-Haar mit Fake Braid. Janet Andriske: „Für diesen Easy-Look brauchen Sie einen langen, dicken Echthaarzopf und ein Kreppisen.“ Bevor das Haupthaar zum Dutt gesteckt wird, in kleine Partien einteilen und krepfen. Anschließend den Fake-Zopf bearbeiten. Eisen immer in Wuchsrichtung ansetzen, also von oben nach unten. Tressen locker zum Kranz flechten. Den mittleren Teil breit auseinanderziehen und vorn auf den Kopf setzen. Dann feststecken.

ZÖPFE

als Urlaubssouvenir? Viele Stars setzen die Haarverstärker Extensions und Fake Braids kunstvolle Hairstyles kreiert

Perfekt für schulterlanges Haar: Kate Maras Side-Swept-Zopf. Je nach individueller Haardicke braucht er für die Flechtseite zusätzliches Volumen. „Dafür vier bis fünf Tape-Extensions schräg ansetzen“, rät Expertin Janet Andriske. Einen tiefen Scheitel ziehen, Deckhaar wegstecken. Ab Ohrhöhe einen französischen Zopf flechten – dafür Partie für Partie Haar aufnehmen, bis zur Region seitlich im Nacken wiederholen. Enden wegstecken. Lange Ponympartie lösen und locker zur anderen Seite fallen lassen.



So holen Sie sich Verstärkung!

Waschen & föhnen

Fake-Haarteile sind anspruchsvolle Diven – breite Clip-in-Tressen ebenso wie einzelne Zopfsträhnen. Sie möchten mit Masken und Kuren gehegt und gepflegt werden, denn schließlich wollen sie in puncto Glanz und Geschmeidigkeit mit dem Haupthaar mithalten. Und so geht's: Clip-ins dick mit einer Haarmaske einstreichen, flach auf ein Handtuch legen. Pflege über Nacht einziehen lassen. Dann vorsichtig auswaschen. Leicht auswringen, aber nicht rubbeln! Von oben nach unten föhnen. Bei fest eingearbeiteten Extensions die Haare nie über Kopf, sondern rücklings mit einem milden Shampoo waschen. Das schont die Klebestellen, und die Haarpracht hält länger.

Qualität zählt

Wenn die Qualität der Fakes nicht stimmt, sieht der Look schnell billig aus. Das gilt für Normalos und für Stars gleichermaßen. Daher sollte man gleich zu einem ausgewiesenen Extensions-Friseur gehen und sich beraten lassen. Die eigene Haarstruktur wird analysiert, die Fakes werden dann in der entsprechenden Stärke und Farbe angepasst. Gegebenenfalls werden sie auch umgefärbt.

Style-Barometer

Der Markt für Fake-Hair wächst rasant und bietet immer ausgefeiltere Produkte. Beim Fachfriseur ganz weit vorn sind derzeit feinste Echthaarsträhnen von sehr hoher Qualität, zum Beispiel „GL Apps“ von Great Lengths. Diese Fake-Strähnen werden nicht verschweißt, sondern schnell verklebt. Die Strips (pro Stück ca. 19 Euro) bestehen aus je fünf Einzelsträhnen, die auf einem drei Zentimeter breiten Klebestreifen sitzen und dicht an die Kopfhaut geklebt werden. Diese „GL Apps“ gibt es bis zu 60 Zentimeter lang und in 38 Schattierungen. Bei guter Handhabung und Wartung halten sie bis zu acht Wochen.

Ab in die Schatulle...

Mit hochwertigen Clip-ins ist es wie mit guten Schuhen: Werden sie ordentlich gepflegt und für die Lagerphasen gut verpackt, sehen sie lange wie neu aus. Damit sich die Strähnen nicht verheddern, schlägt man sie am besten in Seidenpapier ein. So stauben sie auch nicht ein. Vor dem Verpacken Haarspray und andere Stylingmittel auswaschen oder vorsichtig von oben zu den Spitzen hin auskämmen. Trockene Haare flach aufs Papier legen, einschlagen und zum Beispiel in einen Karton oder eine schöne Schatulle packen.

Noch mehr Promi-Flechtwerk auf gala.de/flechtfrisuren



Dianes Zöpfe mit Pfiff

Aus ihrem übershulterlangen feinen Haar zaubert unser Star in Hollywood mit Clip-ins voluminöse Meisterwerke. Diane Krugers Trick: Sie wählt lässige Free-Style-Braids statt akkurater, strenger Looks. Und die Klebestellen oder Clips werden geschickt unter den gelegten Zöpfen versteckt.



